



## Mitgliederversammlung der Olgäle Stiftung



Im Rahmen der 24. Mitgliederversammlung der Olgäle-Stiftung für das kranke Kind e.V. wurden turnusmäßig vor kurzem Vorstand und Kuratorium neu gewählt. Dabei wurde Landtagspräsidentin Muhterem Aras einstimmig neu ins Kuratorium berufen. „Es ist mir eine große Freude und Ehre im Kuratorium der Olgäle-Stiftung mitwirken zu können. Schon während meiner Zeit als Stadträtin bin ich immer wieder mit der großartigen Arbeit der Stiftung in Kontakt gekommen“, so die Landtagspräsidentin nach ihrer Wahl.

Die Kuratoriumsmitglieder, mit Andreas Götz als Vorsitzendem und IKH Marie Herzogin von Württemberg als seiner Stellvertreterin, wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Der Geschäftsführende Vorstand Felicitas von Hülsen sowie die Vorstandsmitglieder Gabriele Mair, Helmut Irion-von Dincklage, Susanne Dieterich, Michaela Russ sowie Dr. Susanne Zinger, mit Dr. med. Stefanie Schuster als Präsidentin des Vorstands an der Spitze, stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden ebenfalls erneut einstimmig wiedergewählt. Schuster dankte den Kuratoriums- und Vorstandsmitgliedern für deren großes ehrenamtliches Engagement sowie für ihre Bereitschaft, sich weiterhin für die kranken Kinder im Olgahospital einzusetzen.

Im vergangenen Jahr wurde die Pädiatrisch-Interdisziplinäre Notaufnahme (PINA) vom Klinikum neu umgebaut, um die Abläufe funktionaler zu machen und Wartezeiten der steigenden Zahl der kleinen Patienten zu minimieren. Hierbei hat die Olgäle-Stiftung die von Prof. Andreas Hykade im Rahmen des Gestaltungskonzepts erdachte fröhliche Wandgestaltung und Türbeklebung übernommen, damit den Kindern die Angst vor einem Klinikaufenthalt oder einfach der fremden Umgebung genommen wird. Als Übernachtungsmöglichkeit für die Eltern, deren Kinder auf den Intensivstationen liegen, wo kein Rooming-In möglich ist, hat die Olgäle-Stiftung nun eine gut zu organisierende Lösung durch die Kooperation mit dem in der Nähe befindlichen Kronenhotel gefunden. Die Stiftung übernimmt hierbei den Großteil der Kosten.

Auch konnten wiederum neueste medizinische Geräte zugunsten der kranken Kinder angeschafft werden, u.a. zwei volldigitale mobile Röntgengeräte für die beiden Intensivstationen sowie vor kurzem ein ECMO-System, d.h., eine extrakorporale Membranoxygenierung, eine Herz-Lungen-Maschine, wie sie vor allem bei der Behandlung von Covid bekannt ist. Im Olgahospital wird sie aber vorwiegend bei akutem Lungenversagen und anderen Krankheitsbildern eingesetzt.

PD Dr. Thekla von Kalle als Zentrumsleiterin des Olgahospitals sprach der Olgäle-Stiftung für die erneuten Investitionen in Millionenhöhe in Mitarbeiter:innen, kindgerechte Gestaltung und medizinische Geräte ihren großen Dank aus

Im kommenden Jahr wird die Olgäle-Stiftung ihr 25-jähriges Jubiläum begehen, hoffentlich frei von irgendwelchen Coronabeschränkungen. Dr. Stefanie Schuster hofft sehr, dass bereits in diesem Jahr am 2. Dezember im frisch renovierten Weißen Saal im Neuen Schloss wieder ein Benefizkonzert mit den Preisträgern von „Jugend musiziert“ veranstaltet werden kann.

[www.olgaele-stiftung.de](http://www.olgaele-stiftung.de)